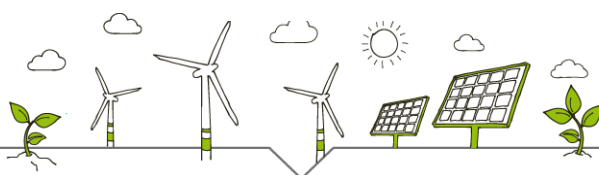


Urkunde

für

**HEUTE
SCHON
GELEBT?**



Die Firma Heute schon gelebt? Life Coaching Frankfurt
überkompensiert ihre Treibhausgasemissionen im Umfang von

10 Tonnen CO₂-Äquivalenten

Mit dieser Urkunde bestätigt First Climate, dass diese Emissionen durch
Emissionseinsparungen des Klimaschutzprojekts

Wasserfilter sichern Versorgung und reduzieren Brennstoffbedarf (Kambodscha)

ausgeglichen und die entsprechenden
Emissionsminderungszertifikate stillgelegt wurden.

Bad Vilbel, Dezember 2020



Dr. Jochen Gassner, CEO

Kambodscha: Sauberes Trinkwasser

Wasserfilter sichern Versorgung
und reduzieren Brennstoffbedarf



Kambodscha



Zertifizierung:
Gold Standard
Climate Standard for Sustainable Development

Key Facts



Hintergrund

Laut einem Bericht des Weltklimarats, wird Wasserknappheit in naher Zukunft eines der akutesten Umweltprobleme Südasiens sein. Zu den vielen treibenden Faktoren dieser Entwicklung gehören unter anderem die Überbeanspruchung des Grundwassers, ein starker Bevölkerungszuwachs und der Rückgang des Mekong Flusses und des roten Flusses.

Kambodscha befindet sich am Golf von Thailand und am Oberlauf des Mekong-Flussdeltas und ist damit diesen Gefahren akut ausgesetzt. Darüber hinaus ist das vorhandene Wasser in Kambodscha unrein. Aufgrund unzureichender Abwassermethoden und dem Mangel einer zentralisierten Infrastruktur haben über 66% der Bevölkerung keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Oberirdische Gewässer von schlechter Qualität und Regenwasser, welches in Tanks gespeichert wird, gehören zu den Hauptwasserquellen für den Haushaltsverbrauch. Ein Viertel der Bevölkerung bereitet das Wasser vor Verbrauch in keiner Weise auf. Wird das Wasser aufbereitet, so besteht die vorherrschende Methode hauptsächlich aus dem Kochen des Wassers mithilfe von Feuerholz oder seltener auch Holzkohle.



Das Projekt

Gegenstand des Projektes sind die Herstellung und die Verteilung von Keramik-Wasserfiltern in kambodschanischen Haushalten, insbesondere in ländlichen Gebieten. Diese Filter können von den Familien direkt in ihrem Haushalt eingesetzt werden und entfernen dabei zuverlässig Mikroben und Krankheitserreger aus verunreinigtem Wasser. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, unsicheres Wasser durch Abkochen genießbar zu machen. Dementsprechend sinkt der Brennstoffbedarf und klimaschädliche Treibhausgas-Emissionen werden aktiv vermindert. Die verwendeten Wasserfilter werden lokal hergestellt und können fünf bis sieben Jahre lang genug Wasser filtern, um eine fünfköpfige Familie zu versorgen.

Standort:

Kambodscha, landesweit

Projekttyp:

Wasseraufbereitung

Emissionsminderung:

» 22.000t CO₂e p.a. «

Projektstandard:

Gold Standard

Projektbeginn:

Februar 2010

Nachhaltige Entwicklung

Durch Unterstützung dieses Projektes tragen Sie zum Erreichen folgender Sustainable Development Goals bei:



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Neben der Reduktion von CO₂-Emissionen erzeugen alle unsere Klimaschutzprojekte vielfältigen Zusatznutzen für Mensch und Umwelt. Damit ermöglichen unsere Projekte Ihr Engagement im Sinne der Sustainable Development Goals der UN.



3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



Good health and well-being

In Kambodscha sind Durchfallerkrankungen, die oft durch Wasser übertragen werden, die häufigste Ursache für Todesfälle bei Kindern unter fünf Jahren. Durch die wirksame Aufbereitung von kontaminiertem Wasser trägt das Projekt dazu bei, Krankheitsrisiken zu senken und die Kindersterblichkeit zu reduzieren.

6 CLEAN WATER AND SANITATION



Clean water and sanitation

Die im Rahmen des Projektes verwendeten keramischen Wasserfilter entfernen zuverlässig 99,99% aller Bakterien. Im Rahmen des Projekts sollen im Zeitraum von 7 Jahren zwischen 168.000 und 315.000 Einheiten bereitgestellt werden, um das Leben von 900.000 bis 1,7 Millionen Menschen zu verbessern.

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Decent work and economic growth

Die Wasserfilter werden regional produziert und vertrieben. In beiden Bereichen wurden durch das Projekt zahlreiche neue Arbeitsplätze geschaffen. Durch die vermiedenen Brennstoffkosten bleibt den Familien mehr vom Haushaltseinkommen, wodurch der regionale Wirtschaftskreislauf angeregt wird.

13 CLIMATE ACTION



Climate action

Die Wasserfilter wirken der Entwaldung in Kambodscha entgegen, indem sie den Bedarf und die Verwendung von Festbrennstoffen reduzieren. Jeder Wasserfilter ersetzt jährlich ca. 2 Tonnen Brennholz. Während der gesamten Lebensdauer des Projekts werden schätzungsweise zwischen 2,3 und 4,4 Millionen Tonnen Brennholz eingespart.

15 LIFE ON LAND



Life on land

Dank der Wasserfilter gibt es keine Notwendigkeit, das Wasser vor der Verwendung abzukochen. Dies hat eine Entlastung der Wälder in Kambodscha zur Folge. Daraus ergeben sich direkte Vorteile wie die Verringerung der Bodenerosion, der Erhalt natürlicher Lebensräume und die Bewahrung der biologischen Vielfalt.



Die Technologie – Wasserfilter in Kürze

Die im Rahmen des Projektes eingesetzten Wasserfilter bestehen aus einem topfförmigen Tongefäß. Durch die mikroporöse Struktur funktioniert das Gefäß als keramisches Filterelement. Der Filter wird in einen Kunststoffbehälter mit Deckel und Zapfhahn eingesetzt, der als Wasserspender dient. Einmal gefiltertes Wasser ist auf diese Weise vor erneuter Kontamination geschützt. Während das Wasser den Filter hinunterläuft, wirken die Poren im Ton als physikalische Barriere gegen Mikroorganismen. Einlagerungen aus Silber wirken bakterizid und verhindern, dass Keime in den Filter einwachsen können. Jeder Filter kann 2 bis 3 Liter Wasser pro Stunde filtern und der Tank fasst 10 Liter. Mit ca. 3 Füllungen pro Tag kann ein einziger Filter über seine 7-jährige Lebensdauer mehr als 75.000 Liter Trinkwasser liefern.

Da alle keramischen Wasserfilter unter Selbstkostenpreis verkauft werden, finanziert sich die Erstdurchführung des Projekts ausschließlich durch Spenden. Diese Art der Finanzierung ist jedoch nicht ausreichend, um die Kosten über die gesamte Projektlaufzeit zu decken. Mithilfe der Erlöse durch den Verkauf von CO₂-Zertifikaten, kann der langfristige Fortbestand des Projekts ermöglicht werden und damit die Lebensumstände tausender Menschen verbessert werden.



Projektstandard



Der Gold Standard baut maßgeblich auf den Regeln des Kyoto-Protokolls zur Berechnung von CO₂-Einsparungen auf. Darüber hinausgehend ist jedoch auch der weitere ökologische, soziale und ökonomische Mehrwert eines Projektes zentraler Bestandteil der Projektbewertung und wird periodisch durch den Projektgutachter überprüft. Der Gold Standard ist der qualitativ höchste Projektstandard und wurde vom WWF mitentwickelt.

First Climate Markets AG
Industriestr. 10
61118 Bad Vilbel - Frankfurt/Main

Tel: +49 6101 556 58 0
E-Mail: cn@firstclimate.com

Weitere Informationen zu unseren Projekten sowie Bilder und Videos finden Sie auf unserer Website unter:

www.firstclimate.com